

Lehrkraft: Schuppach

Leitfach: Geographie

- 1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung**
- 2. Projektthema: Durchführung eines Agenda 21 Projektes**

Begründung und Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):

Im Zeitalter der Globalisierung rückt die Welt zusammen. Die Auswirkungen globaler Veränderungen beeinflussen unser heutiges Leben unmittelbar. Wenn im Amazonas der Urwald abgeholzt wird, hat dies Auswirkungen auf das Klima insgesamt. Wenn Arbeitsleistungen in Asien zu einem sehr viel geringeren Preis angeboten werden als in Europa, bleibt dies nicht ohne Folgen für die Arbeitsbedingungen in unserem Land. Wer über solche Zusammenhänge nichts weiß, wird heute Schwierigkeiten haben, die Welt um uns herum zu begreifen. Wer gar nicht in solchen Zusammenhängen denken kann, ist auf das Leben unzulänglich vorbereitet und wird sich kaum gestaltend einmischen können.

Doch wo fängt wann eigentlich am besten an, wenn man sich einmischen will? Vor der eigenen Haustür!

1992 beschlossen 172 Staaten in Rio de Janeiro, auf der „Konferenz für Umwelt und Entwicklung“ der Vereinten Nationen, ein Aktionsprogramm für nachhaltige Entwicklung im 21. Jahrhundert – die Agenda 21. Wichtigstes Leitziel der Agenda 21 ist die Umsetzung auf kommunaler Ebene.

Jeder kann dort wo er lebt am meisten bewirken! So entstand das Motto der Lokalen Agenda 21 „**Global denken, lokal handeln**“.

Getreu diesem Motto wollen sollen die SchülerInnen im Rahmen des P-Seminars ein Projekt durchführen, welches dem Aktionsprogramm der Agenda 21 entspricht. Die Agenda gibt hier einen breitgefächerten Rahmen vor, welcher unter anderem folgende Themenbereiche umfasst: Menschenrechte, Demokratie, Völkerverständigung sowie Umweltzerstörung, Armut und Hunger.

Im Projektverlauf lernen die SchülerInnen globale Zusammenhänge zu bewerten und erkennen Möglichkeiten der Einflussnahme. Besonderes Augenmerk soll dabei auf der Möglichkeit der Partizipation an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen liegen, was letztendlich in einer Werteorientierung und in einer Stärkung der Selbstkompetenz mündet.

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach **Geographie**

| Halb- jahre | Monate | Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft | geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat |
|--|-----------------|--|--|
| 11/1 | Sept. - Feb. | Projektfindungsphase BuS verzahnt mit Projektarbeit Einzelgespräche | Unterrichtsbeiträge Beobachtungen für Zertifikat |
| 11/2 | März - Juli | Projekterarbeitung und Durchführung BuS verzahnt mit Projektarbeit Einzelgespräche | Projektnote Beobachtungen für Zertifikat |
| 12/1 | Sept. - Feb. | Portfolio und Abschlussgespräch BuS verzahnt mit Projektarbeit | Evaluationsbericht |
| <p>Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: Agenda 21 Olching, Agenda 21 Kontaktstelle im Landratsamt FFB Weitere Partner projektabhängig</p> | | | |
| <p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Das genaue Projektthema wird in der Projektfindungsphase von den Teilnehmern erarbeitet.</p> | | | |

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung